



Masernimpfpflicht - Musterbeispiel für die Instrumentalisierung der Massen



Think Tanks, sprich Denkfabriken, wissen genau, wie Menschen ticken. Sie verstehen es, die Gutmütigkeit der Massen für verborgene Ziele zu instrumentalisieren, auch wenn es ums Thema Impfen geht. Das Aufwachen und Ausbrechen aus aller Täuschung und instrumentalisierenden Fehlregierung wird zur Überlebensfrage...

Wer träumte nicht schon von einer besseren Welt. Einer Welt ohne Krankheiten, ohne Leiden, Krieg, Armut, Hunger und ohne Umweltzerstörung. So mancher wäre sicher auch bereit, um dieser besseren Welt willen für sich und seine Lieben einen Beitrag zu leisten, ja sogar einen hohen Preis zu bezahlen, wenn er nur wüsste, auf welchem Weg alles anders und besser werden soll. An gutem Willen fehlt es bei den meisten Menschen nicht, wohl aber an kompetenten und umsetzbaren Konzepten.

Genau diesen guten Willen der Menschen, den Drang nach dem Besseren und das Streben nach Vollkommenheit, haben sich sogenannte Think Tanks, zu Deutsch Denkfabriken, zunutze gemacht. Dies nicht etwa um die Menschen tatsächlich in das Bessere hinein zu führen. Wohl aber, um den Menschen etwas scheinbar Gutes und Besseres vor Augen zu malen, letztendlich aber nur, um sie auf diesem Weg für eigene und verborgene Interessen zu instrumentalisieren. Insbesondere die heutige Zeit besteht ja fast nur noch aus solchen scheinheiligen Weltverbesserungsprogrammen verschiedener Think Tanks.

Das missbrauchte Streben nach Frieden zeigt sich beispielsweise in den Irakkriegen.

Zunächst war es vor allem die Brutkastenlüge www.kla.tv/12032, die die US-amerikanische Bevölkerung kriegsbereit stimmte. Anschließend war es die Lüge, der Irak hätte Massenvernichtungswaffen www.kla.tv/13599, die sogar die ganze Welt, um des vermeintlichen Friedens willen, in einen Krieg gegen den Irak aufhetzte. Letztendlich ging es aber nur darum, die irakischen Rohstoffe unter die Kontrolle US-amerikanischer Großkonzerne zu bringen.

Ganz ähnlich arbeitet der Internationale Währungsfonds, kurz IWF, vordergründig scheinbar friedlicher, de facto aber genauso räuberisch. Während nämlich die Weltöffentlichkeit denkt, der IWF würde verarmten Ländern Kredite gewähren, damit diese wieder auf die eigenen Füße kommen und den Hunger z.B. wirksam bekämpfen, geschieht genau das Gegenteil. Die Kredite sind an horrenden Bedingungen geknüpft, z.B. dass die verarmten Länder ihre Kontrolle über die eigenen Ressourcen an Großkonzerne abtreten müssen www.kla.tv/14746, vornehmlich US-Konzerne. Zudem werden sie in einer raffinierten Schuldenfalle verstrickt, aus der sie aus eigener Kraft nie wieder herauskommen. So wird die heimische Bevölkerung dann auf ihrem eigenen Grund und Boden zu Billigstarbeitskräften für die Großkonzerne www.kla.tv/15043.

Nicht minder heimtückisch, weil genauso doppelbödig, geht es im Bereich des Gesundheitswesens zu. Mit dem vordergründigen Ziel, die Welt durch Ausrottung der Masern zu verbessern, soll aktuell in Deutschland eine Masernimpfpflicht eingeführt werden. Ungeachtet aller Gegenstimmen und –gutachten www.kla.tv/14811, negativer Erfahrungen

www.kla.tv/14754 und Tragödien www.kla.tv/14632, soll die bislang gewährte und bestens funktionierende Freiwilligkeit abgeschafft und eine Zwangsimpfung unter Androhung rigoroser Strafen gesetzlich verankert werden. Vergleichbar der eingangs erwähnten Kriegstreiberei werden hier ganz offensichtlich durch Medienpropaganda und Paniksenarien die zumeist gutwilligen und ahnungslosen Massen durch die Pharmalobby der Großkonzerne für den Ausbau derer Absatzmärkte instrumentalisiert.

Doch zunehmend durchschauen Menschen dieses perfide Spiel und setzen sich für die freie Impfentscheidung ein und gehen dafür auch auf die Straße. So geschehen beispielsweise am 12. Oktober 2019 bei der Demo „Für eine freie Impfentscheidung und medizinisches Selbstbestimmungsrecht“ in Landsberg. Hier einige Impressionen:

„Ich begrüße ganz herzlich Frank Astor.“

„Was wir gerade unter anderem mit der geplanten Impfpflicht hier erleben, ist ein massiver Abbau demokratischer Errungenschaften, für die in Europa gerade im letzten Jahrhundert unglaublich viel sinnloses Blut geflossen ist. Was für uns jahrzehntelang selbstverständlich war – Frieden, Freiheit, Selbstbestimmung, Wohlstand, Demokratie – war und ist noch einzigartig in der Geschichte. Aber gerade werden teilweise heimlich, aber auch ganz frech und offensichtlich diese errungenen Werte systematisch demontiert und abgebaut und unsere Regierungen lassen dies tatenlos geschehen, ja treiben und forcieren dies sogar. Ich finde, Gesundheit ist und muss eine individuelle Sache bleiben, und wenn wir alleine nicht weiterkommen, was allerdings seltener der Fall ist als man uns glauben machen will, können wir immer noch zum Arzt gehen und meinetwegen uns in bestimmten Fällen auch mal impfen lassen, aber dann haben wir das gewählt und selbst bestimmt. Meine größte Angst ist es, dass weiterhin Bürger- und Grundrechte abgebaut werden, dass erst die Impfpflicht kommt, dann die unsägliche 5G-Technik mit Gewalt gegen alle guten Einwände durchgedrückt wird, dann das Bargeld abgeschafft wird, was uns alle noch transparenter und gefügiger macht und am Ende müssen wir uns ja wahrscheinlich alle chippen lassen. Dazu sage ich laut nein, nein. und nochmals nein.“

„Ja, ich bitte Britta Weidemann auf die Bühne.“

„Mitte der 50er Jahre war die Pharmaindustrie zu einem globalen Unternehmen geworden, dessen einziges Ziel der Profit war ohne Rücksicht auf den verursachten Schaden. Ein hervorragendes Beispiel für diese Kultur der Gier ist die verantwortungslose und kriminelle Vermarktung des Medikaments Contergan an schwangeren Frauen. Das Ausmaß des katastrophalen Schadens durch den Hersteller Chemie Grünenthal war erschütternd. 100.000 Babys wurden entweder tot oder stark deformiert geboren. Die Überlebenden litten ihr Leben lang an den Folgen. Fast 50 Jahre lang bestritt das Unternehmen seine Schuld. Von der Bundesregierung geschützt weigerte es sich, die Opfer zu entschädigen. Der Contergan-Skandal verkörpert die unmoralische und rücksichtslose Vorgehensweise der pharmazeutischen Industrie, deren Taktiken mit denen von Verbrechersyndikaten verglichen werden können. Nicht umsonst haben die US-Bürger vor kurzem die Pharma-Industrie als die letzte Industrie gewählt, der man vertrauen kann. Das medizinische Journal Science berichtete, dass die amerikanische Seuchenschutzbehörde CDC seit April 2017 der Öffentlichkeit den Zugang zu jeglichen Daten über Impfschäden verweigert. Den Zusicherungen von offizieller Seite, dass Impfungen sicher und effektiv seien, darf man nicht glauben. Doch wie viele Zeitungsartikel, wie viele Stunden an Fernsehnachrichten wurden dafür genutzt, der Öffentlichkeit Angst zu machen vor der schrecklichen Gefahr einer Masernerkrankung. Die Angst vor Masern war der vorgeschobene Grund, um sämtliche Befreiungsanträge von der Impfpflicht in den USA nach und nach abzuschaffen. Jedoch wurden in den letzten 30 Jahren des US-Systems zur Meldung unerwünschter Impfnebenwirkungen allein bei Masernimpfstoffen ungefähr 89.000 Nebenwirkungen

gemeldet, darunter etwa 450 Todesfälle und das bei einer geschätzten Melderate von unter 1 %. Die derzeitige Masernhysterie wurde durch einen ständigen Strom von Angstpropaganda in den Medien ausgelöst. Nur ein einziges Dogma wird zugelassen und ständig wiederholt. Alle gegenteiligen Informationen werden zensiert. Die Massenmedien, die schon seit langem nicht mehr vertrauenswürdig sind, stellen fiktive Szenarien dar, in denen ungeimpfte Kinder eine furchtbare Bedrohung für die öffentliche Gesundheit darstellen. Sie berichten aber weder über Ergebnisse wissenschaftlicher Studien, die ernsthafte Sicherheitsbedenken aufwerfen noch über Massenproteste gegen den Impfwang. Ungeimpfte Kinder werden stigmatisiert, gemieden und aus Schulen und von öffentlichen Plätzen verbannt, als wären sie Aussätzige. Ihre Eltern werden diskriminiert und wie Kriminelle behandelt. Ihnen droht sogar der Verlust des elterlichen Sorgerechts. Das Leid tausender Kinder, die nach der Verabreichung mehrerer Impfungen gleichzeitig einen irreversiblen neurologischen Schaden erlitten haben, wird von der Medizin absichtlich ignoriert, als wären impfgeschädigte Kinder irrelevant, ein bloßer Kollateralschaden. Weltweit ist sowohl unsere medizinische Freiheit als auch unser Recht auf freie Meinungsäußerung bedroht. Das ist eine gefährliche Kombination.“

Zeitgleich zur Demo in Landsberg fand eine Demo in Stuttgart, auch zum Thema freie Impfscheidung, statt. Am Rande der Demo ergab sich ein Interview mit einem Vater, der sehr bewegt über die Impfschädigung seiner eigenen Tochter berichtet.

Interviewer: Was denken Sie zu der aktuellen Entwicklung mit der Impfpflicht?

Vater: Ja, also sehr sehr bedenklich die ganze Diskussion mit dem Gesundheitsminister und man greift schon sehr stark in unsere Grundrechte mit ein und das müssen wir natürlich versuchen zu unterbinden. Haben schon viele versucht an die Grundrechte heranzutreten und haben es nicht geschafft und in dem Fall hoffen wir, dass es auch nicht stattfinden wird.

Interviewer: Dankeschön. Haben Sie selber auch Erfahrungen in dem Thema?

Vater: Wir haben selber Erfahrungen damit. Unsere Tochter ist impfgeschädigt. Sie hat einen MMR-Impfschaden, hat nach der MMR-Impfung aufgehört zu sprechen, zu essen, ist geistig behindert seitdem

und ...

Interviewer: Was würden Sie den Menschen raten, die heute nicht hier stehen?

Vater: Man kann eigentlich nur was dagegen sagen, wenn man auch seine Stimme erhebt...

Interviewer: Wegen Euch stehen wir hier.

Vater: Ja, jeder sollte seine Stimme erheben. Wenn er sich ungerecht behandelt fühlt, sollte er seine Stimme auch erheben und auch dagegen was tun. Nur dann kann ich auch sagen: „Ich hab tatsächlich was dagegen getan.“ Nur Zuhause hocken und mir den Bart kraulen, würde nichts bringen. Deswegen soll jeder auf die Straße und es muss auch was getan werden. Nur auf die Straße zu gehen, weil jetzt wir zu viel Essen wegschmeißen usw., ist auch eine gute Sache, natürlich. Man muss halt für alles einstehen und man muss dahinter stehen dann.

Interviewer: Vielen herzlichen Dank.

Der US-amerikanische Präsident Abraham Lincoln sagte absolut trefflich: „Es gelingt wohl, alle Menschen einige Zeit und einige Menschen allezeit, aber niemals alle Menschen allezeit zum Narren zu halten.“ Angesichts der aktuellen lebensbedrohenden Auswüchse, von denen die angedachte Zwangsimpfung nur eine Facette darstellt, ist dieses Aufwachen und Ausbrechen des Volkes aus aller Täuschung und instrumentalisierenden Fehlregierung zum Überleben absolut notwendig.

von hm

Quellen:

Hinweis: Es wurden nur eigene Kla.TV-Quellen verwendet, keine externen.
Deshalb keine Quellenangabe.

Das könnte Sie auch interessieren:

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#Masern - www.kla.tv/Masern

#DemoFreiImpfentscheidung - Demo-Freiimpfentscheidung -
www.kla.tv/DemoFreiImpfentscheidung

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.